

Weisheit, ist dir das mit Kuno Wartenslede wirklich so nahe gegangen?"

"Herr nicht die Tochter dem mütterlichen Blick stand. Das mit Kuno Wartenslede — daß er so eine mordähnliche Frau bekommt, meinst du doch? Aber wer weiß vielleicht findet er sie gar nicht so häßlich — alles im Leben ist ja Gewohnheitsache, und vielleicht kommt er eines Tages auch noch dazu, daß er sie — ganz rasend steht."

"Wie trostlos sanken die Hände der Generalin herab. Armgard — du bist doch bisher immer meine vertrauliche Tochter gewesen!"

"Und gedenk's auch zu bleiben, da sei ganz ohne Sorge Mama. Die Vernunft haben du und ich gemeinsam. Wenn auch Egon deines Herzens Liebling ist, deines Geistes Kind bin ich. Und nun, dächt' ich, könnte uns Bertha drüben aus der Konditorei was zum Nachmittag holen. Drei Tage lang immer nur den bewußten Hammel, das hat was innerlich Aufrezzendes."

"Mit bemerkenswerter Bereitwilligkeit ging Frau von Röhrig auf den Vorschlag ein, der dem Gespräch eine andere Wendung gab, und wollte nur noch wissen: „Apfeltuch oder Torte?"

"Apfeltuch und Torte — soviel von beiden für fünfzig Pfennig zu haben ist."

Und dann saßen Mutter und Tochter sich noch einmal am Spiegelteich gegenüber und ließen die herbeigeholte Leiderei sich schmecken. Die Nosen des schönen Mudi dufteten dazu, und als ein wenig später Ihre Exzellenz auf wappengeschmücktem, feinstem Karton dem Liebenswürdigen Spender besten Dank sagte und ihm anheimgab, sich morgen in Hundekehle durch den Augenschein zu überzeugen, wie den Damen Röhrig die Sonnenstrahlen bekommen sei, da stand, sich in den Hüften wiegend, das Töchterlein hinter dem mütterlichen Stuhl und erbot sich: "Wenn du fertig bist, Mama, kann ich das Schriftstück gleich in den Postkasten befördern. Gute Taten soll man nicht auf die lange Bank schieben."

Lächelnd reichte die Generalin, über die Schulter hinweg, der Tochter das geschlossene Kuvert, und leichtsinnig sprang Fräulein Armgard, da sich der Fahrstuhl wie-

der mal außer Betrieb befand, die vier Treppen hinab und trällerte dabei halblaut mit scharf pointiertem Voice vor sich hin:

"G. I. L. L. I. N. G. Hebt ein Mädchen,
Das hat einen anderen erwidert,
Der andere hebt eine andere
Und hat sich mit dieser vertröstet.
Das Mädchen heiratet aus Mergen
Den ersten, besten Mann,

Der ihr über den Weg gelassen —

Die Selle schien ihr besonders gut zu gefallen. Sie wiederholte sie immer wieder und durchquerte das den Prager Platz, auf dessen entgegengekehrter Seite sich der Postkasten befand. Hierlich hob sie mit der Linken die Klappe hoch und schob mit der Rechten den Brief mit einem Schwung durch den Spalt.

Klap! machte der Brief und fiel mit dumpfem Aufschlag in den Kasten hinein.

Armgard von Röhrig drehte sich auf dem Absatz und lachte.

Armgard von Röhrig lachte auch, als am anderen Nachmittag die Mama in gelinder Vergewaltigung zum gewitterdästeren Himmel emporwuchs, von dem die Regenfluten in prasselnden Gläsern herabrieselten. Und lachend schlug Fräulein Armgard den Deckel des Klaviers zurück. Ich ihre schlanken Finger über die Tasten pliezen und sang es mit tremolierendem Ausdruck zum Fenster hinüber, an dem die Mutter stand: "Befül dich Gott, es war so schön gewesen, befül dich Gott, es ha. nich sollen sein."

In die wehmütige Klageliede klang wie eine helle Fanfare ein rauer Klingelzug, und wie elektrisiert fuhr die Generalin herum.

"Aber gewiß, ich lasse bitten," erteilte sie dem gleich darauf einbrechenden Dienstmädchen die Weisung, und eitel Liebenswürdigkeit glänzte auf ihrem Antlitz, als mit seiner tödlichen Verbeugung der schöne Mudi in Erscheinung trat.

"Eigenlich war die gütige Erlaubnis, die Damen begrüßen zu dürfen, nur für Hundekehle formuliert,

aber, nachdem ich da draußen ins Restaurant vergeblich von einem Raum zum andern gesucht habe —"

"Ach, wie mir das Leid tut!" rief mit allen Gebärden und lebhaften Bewegungen die Generalin. "Sie waren bestimmt sehr böse, als du mich in Hundekehle!"

"Natürlich waren Sie das nicht," fiel Baroness Armgard ein, "aber die Behauptung macht mich — bestimmt —"

"Und auf porträtscheide Dekoration kommt es bestimmt an, wenn man guten Einbruck ergreifen will" betonte sich Gustav Willenshof. "Heutigen Abend ist mir hier draußen in Hundekehle Wein-Moto, das unten von dem Auto kommt, kann's bezeugen."

Heute er denn ein eigenes Auto? Will abwägend die Dienstmädchen freute ihn Muri, die Mama aber lächelte nach dem Auto trinken werden, wirklich recht verdient.

Also Armgard hat man um halb sechs noch nicht geholt, da trunden, weil man von Minute zu Minute gehofft, daß nachlassende Stagen die Fahrt nach dem Grünwald doch noch ermöglichen werde, kombinierte der Schön-Mudi und fand es daraufhin bedeckt leichter, in einem Vorschlag herauszuwählen, von dem er zunächst etwas unsicher gewesen war, wie man ihn aufnehmen würde. Beboh dankend verbeugte er sich:

"Exzellenz sind die Güte selbst, und darum wage nicht, an zum Zweck des Kaffeeintwents eine andere Bitte: Wenn Sie sich die Damen meines Autos bedienen und von mir noch Chplanade begleiten lassen?"

"Oh —" dehnte ablehnend die Generalin und abschlug bei sich: Gute Macht kostete in Chplanade zu fünf o'clock der Tee — mochte für drei Personen sein Macht — denn da man den jungen Mann sozusagen eingeladen hatte, konnte man sich doch nicht von ihm freihalten lassen.

"Mag er doch, wenn man ihm die Ehre antut, spann Fräulein Armgard den innerlichen Einwand der Mama weiter und übernahm an deren Stelle die Scheidung.

(Fortsetzung folgt.)

Der Kampf gegen die Geschlechtskrankheiten

gehört zu den wichtigsten sozialen Aufgaben der Gegenwart, denn die Verbreitung dieser Seuchen ist ins ungeheure gestiegen, so daß die Volksgesundheit ernstlich bedroht ist. Es sind daher alle Maßnahmen zur erfolgreichen Bekämpfung dieser Feinde dankbar zu begrüßen. Hierbei stehen sich zwei Richtungen scharf gegenüber; die eine begnügt, nur mit Quecksilber und Salvarsan eine Haltung der Syphilis möglich, die andere dagegen verzweigt diese Behandlung energetisch wegen der oft schwerwiegenden giftigen Nebeneffekte der genannten Mittel

und ihrer zweifelhaften Heilwirkung. Namhaftestes Beispiel, wie Dr. med. Drews, Prof. Dr. Klein, Dr. Windisch, Dr. Siegelroth und andere wollen darauf hin, daß seit Einführung des Salvarsans die Geschlechtskrankheiten um 25 v. H. zugemommen haben. Auch Dr. med. Ludwig hat viele Schriften verfaßt, in welchen er ein sehr erfolgreiches, giftfreies Heilverfahren beschreibt:

1. Von der Syphilis: Ansteckung, Verlauf und Heilung.
2. Warum werden solche Tripperkrankheiten nicht wirklich geheilt?
3. Die Heilung der Manneschwäche.
4. Warum leiden so viele Frauen an Weißfluß?

Ungezählte freiwillige, beglaubigte Erkennungsschreiben von Patientenkreisen weisen dankbar auf dieses ärztlich glänzend begutachtete Heilverfahren hin.

Um allen Kranken, welche noch nicht geholt sind, diese Schrift

gänglich zu machen, hat sich

Dr. Matton, medizinischer Verlag, Berlin SW 61, Blücherplatz 3/

enthoffen, 500 Broschüren gratis abzugeben.

Der Verstand erfolgt in geschlossenem Brief ohne Aufdruck. Angabe des Lebens ist notwendig. Für Versandspesen sind 3 Mark in Macht beizuzahlen. Man schreibe aber sofort, da die Auflage bald vergessen

Achtung! Ausschneiden!

Unsere Geschäftsbücher für

Buchführungs - Unkundige

findet der beste u. sich. Nachweis für Einkommen-, Umsatz- und August-Steuern! Daher unentbehrlich für Handwerker, Gewerbetreibende, Ladenbesitzer, Landwirte usw.; entb. außerdem praktische Steuerwinke, Rechte u. Pflicht. d. Steuerauhlers, Rechtsmittel, u. wichtige Belehrungen usw. Preis nur M. 95.— ab Lager Aue.

Postgesch.-Rto. (L. Breitschuch) Leipzig Nr. 34213, Bank-Rto.: Allgem. D. Kreis-Anst., Chem. Bank-Verein, Vereinsbank u. Gemeindeamt-Rto. in Aue.

Hühneraugen
werden Sie sicher los durch
Hühneraugen - Lebewohl
Hornhaut an der Fußsohle besiegt
Lebewohl - Ballen - Scheiben
Kein Verrutschen, kein Festsieben am Strumpf.
In Drogerien und Apotheken.
Erla & Co. Nachfolger, Inh. K. Sommer, Aue.

Patentbüro Theuerkorn
Fernsprecher 762. Zwickau i. Sa. Georgenplatz.

Dienstherr Arzt (nur für dring. Fälle) am 23. Juli

Dr. med. Gaudlitz.

Dienstherr Apotheke am 23. Juli

Adler-Apotheke.

Für ausgekämmtes Frauenhaar
(Wirhaar)

zählen per Kilo 80—100 M.

Stern & Gauger, Veredelfabrik und Haar-Großhandlung, Aue, Wettinerstr. 48.

Grundstück,

mit oder auch ohne Geschäft, im Zentrum von Aue zu kaufen gesucht. — Ges. Angeb. unter A. T. 1957 an das Auer Tageblatt erbeten.

Zirka 20 Stück gut erhalten, gebrauchte

Zimmertüren

finden preiswert

zu verkaufen.

Aue, Wettinerstraße 21.

2 Schaufenster-Glastafeln

Größe 185x145 cm, 7 mm stark, preiswert zu verkaufen.

C. U. Schwoerer, Zwönitz.

Kontoristin

versetzt in Stenographie und Schreibmaschine gesucht.

Ges. Offerten unter A. T. 3652 an das Auer Tageblatt erb.

Geübte Maschinen-Blätterinnen

stellt ein

Herrenwäschefabrik J. Sinn, Aue.

Kräftiges Hausmädchen

aus anständiger Familie bei hohem Lohn und guter Versorgung gesucht.

Dienst angenehm, ein über anderen Tag abends frei. Vorzustellen

Raths Kaffeehaus.

Eine Unzahl

jüngere Arbeitsmädchen

für leichte Beschäftigung gesucht.

Clemens Bester, Kommanditgesellschaft, Aue

Geübte

Maschinenplätterinnen

suchen

Klodt & Mildner, Wäschefabrik, Aue.

Aufwartefrau

bei hohem Lohn sofort gesucht. Vorzustellen

Raths Kaffeehaus.

Zum baldigsten Antritt wird für meinen aus

nur erwachsenen Personen bestehenden Haushalt ein

solides, kräftiges

zweites Hausmädchen

gesucht. Bei Vorstellung werden Reisspesen vergütet.

Frau Fabrikbesitzer Hedwig Beholdt,

Reichenbach i. V., Bahnhofstraße 80.

Alte Deutsche Feuer-Versicherungsgesellschaft sucht soliden

VERTRETER

der bei Fleisch und Milchigkeit sich gute Belegschaft schaffen kann. Angebote unter A. T. 243 an A. L. gemeines Anzeigen-Büro, Leipzig, Markt 10.

Vorarlberger Stickereifabrik
sucht einen selbständigen Lohnmaschinenbesitzer

mit etwa 5 bis 10 Zehnmark-Automaten für gute Madapolame-Ware. Fortlaufende Beschäftigung unter guter Stofflohn. Angebote unter Nr. 16439 an "Ala", Berlin W. 35.

Piano zu kaufen oder zu mieten gesucht

Offerten unter A. T. 3682 an die Exped. d. Bl. erbett.

Drucksachen aller Art

liefern schnell und in bester Ausführung

Buchdruckerl Auer Tageblatt

Zuchtviehverkauf

Von Sonntag, den 23. bis. an steht eine Auswahl ganz erstklassiger hochwertiger und frischmellener Kalber sowie mehrere prima

Rühe und Kalber

in meinen Stallungen zuverlässig preisw. zum Verkauf. Schläde

wird zu höchsten Preisen in Zahlung genommen

Paul Gerold, Zwickau i. Sa.

Hermannstraße 8-10 (am Bahnhof) Fernsprecher Nr. 3

Vorsicht beim Waschen!

Seifenpulver Schneekönig

schnont die Wäsche.